

## Sicherheitsdatenblatt

### Wheel Cleaner (Alkalisch)

EU: Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.  
USA: According to OSHA Hazard Communication Standard (HCS) 29 CFR 1910.1200.  
TR: 23 Haziran 2017 tarihli ve 30105 sayılı "KKDK" yönetmeliğine uygundur.  
RU: According to GOST 30333-2007.

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KOCHMAIER Wheel Cleaner  
Produktnummer / Gebinde: 500 ml: KC-10.10.050.24  
UFI-Code: SU8N-H2XH-YD9R-5A6Q

### 1.2 Relevante Verwendungszwecke und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird:

**Verwendungszweck:** Kraftvoller Felgenreiniger für lackierte Alufelgen und Stahlfelgen.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht auf unlackierten/hochglanzpolierten Alufelgen oder heißen Bremsanlagen anwenden.

### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes:

KOCHMAIER, Minervastr. 36, 74613 Öhringen, Deutschland | Tel: 0049-170-290-6038 | E-Mail: info@kochmaier.com

### 1.4 Notruftelefon

0049-170-290-6038 (24h) | Notruf: 112 | Giftnotruf Berlin: +49 30 19240

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (CLP / GHS):

| Gefahrenklasse                            | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise                                                        |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Hautätzende Wirkung (Skin Corr.)          | Kategorie 1       | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Schwere Augenschädigung (Eye Dam.)        | Kategorie 1       | H318: Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| Auf Metalle korrosiv wirkend (Met. Corr.) | Kategorie 1       | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |

### 2.2 Kennzeichnungselemente:



#### Signalwort: GEFAHR

**Gefahrenhinweise:** H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

#### Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß REACH Anhang XIII. Keine endokrinschädlichen Stoffe ( $\geq 0,1\%$ ).

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe: Nicht anwendbar. | 3.2 Gemische: Wässriges alkalisches Gemisch.

| Chemische Bezeichnung                            | CAS-Nr. / EG-Nr.               | Konz. (%)   | Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)                      |
|--------------------------------------------------|--------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------|
| Natriumhydroxid (Ätznatron)                      | 1310-73-2 / 215-185-5          | 0,5 - < 1 % | Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314                  |
| Etidronsäure (HEDP)                              | 2809-21-4 / 220-552-8          | 0,5 - < 1 % | Met. Corr. 1, H290; Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318 |
| Nichtionische Tensidmischung (Alkoholethoxylate) | Proprietär / Betriebsgeheimnis | < 0,5 %     | Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318                     |
| Dinatrium-EDTA                                   | 6381-92-6 / 205-358-3          | < 0,5 %     | Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373                      |
| Fettalkoholethersulfat-Natriumsalz (SLES)        | 68585-34-2 / 500-223-8         | < 0,3 %     | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318                    |

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

## Sicherheitsdatenblatt

Wheel Cleaner (Alkalisch)

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt konsultieren.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Sofort Notarzt rufen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Steril abdecken. Sofort Hautarzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen sofort bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (Perforationsgefahr). Sofort Notarzt rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen der Haut, Schleimhäute und Augen. Gefahr dauerhafter Sehbehinderung oder Erblindung.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung als Verätzung durch starke Alkalien.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt selbst brennt nicht. Bei Kontakt mit unedlen Metallen kann sich brennbares Wasserstoffgas bilden.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Löschwasser zurückhalten.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Vorgeschriebene persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Vorsichtig mit schwacher Säure (z. B. verdünnte Essigsäure) neutralisieren. Mit viel Wasser nachreinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen: Abschnitt 8. Entsorgung: Abschnitt 13.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Behälter vorsichtig öffnen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Säuren und unedlen Metallen lagern. Vor Frost und Hitze schützen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Alkalische Felgenreinigung im Kfz-Bereich.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Stoffname       | CAS-Nr.   | Grenzwertermittlung       | Wert / Art                                          |
|-----------------|-----------|---------------------------|-----------------------------------------------------|
| Natriumhydroxid | 1310-73-2 | TRGS 900 (DE) / OSHA (US) | 2 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion, Ceiling) |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Augenschutz:** Dicht schließende Korbbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk (Schichtstärke ≥ 0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min) nach EN ISO 374.

**Hautschutz:** Alkalibeständige Schutzkleidung und Gummistiefel bei Spritzgefahr.

**Atemschutz:** Bei Aerosol- oder Sprühnebelbildung Kombinationsfilter (A2-P2) nach EN 14387 verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt

Wheel Cleaner (Alkalisch)

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                          |                                   |                              |                                     |
|------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| Aggregatzustand:                         | Flüssig                           | Farbe:                       | Klar, leicht gelblich               |
| Geruch:                                  | Charakteristisch mild / alkalisch | pH-Wert (Konzentrat, 20°C):  | 12,5 – 13,0 (Katalytisch alkalisch) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:               | Nicht bestimmt (~0°C)             | Siedepunkt / Siedebereich:   | ~100°C                              |
| Flammpunkt:                              | Nicht anwendbar (wässrig)         | Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt                      |
| Entzündbarkeit:                          | Nicht entzündbar                  | Explosionsgrenzen:           | Keine Explosionsgefahr              |
| Dampfdruck:                              | Nicht bestimmt                    | Dampfdichte:                 | Nicht bestimmt                      |
| Relative Dichte (20°C):                  | 1,020 ± 0,01 g/cm³                | Löslichkeit in Wasser:       | Vollständig mischbar                |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Nicht anwendbar (Gemisch)         | Selbstentzündungstemperatur: | Nicht selbstentzündlich             |
| Zersetzungstemperatur:                   | Keine Zersetzung                  | Viskosität (20°C):           | Wasserähnlich dünnflüssig           |

#### 9.2 Sonstige Angaben

Wirkt korrosiv gegenüber Metallen (Aluminium, Zink).

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Stark alkalisch. Reagiert exotherm mit Säuren. Korrodiert Leichtmetalle unter Bildung von Wasserstoff.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Säuren (starke Hitzeentwicklung). Reaktionen mit Aluminium, Zink und Zinn unter Bildung von hochentzündlichem Wasserstoffgas.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, starker Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Aluminium, Zink, Zinn, Messing.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Bei Kontakt mit Metallen: Wasserstoff.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität:** Nicht als akut toxisch eingestuft. (ATE oral > 2000 mg/kg).

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut (Skin Corr. 1).

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenschäden (Eye Dam. 1). Gefahr irreversibler Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Nicht als sensibilisierend eingestuft.

**CMR-Wirkungen:** Keine krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkungen bekannt.

**STOT:** Keine zielorganspezifische Toxizität bekannt.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine endokrinschädlichen Stoffe in meldepflichtigen Mengen enthalten.

## Sicherheitsdatenblatt

Wheel Cleaner (Alkalisch)

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkung hauptsächlich durch Verschiebung des pH-Wertes im aquatischen Milieu bedingt. Ein pH-Wert > 9 kann für Wasserorganismen toxisch sein.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotenzial zu erwarten.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Vollständig wasserlöslich.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinschädlichen Stoffe für die Umwelt enthalten.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produktreste:** Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht unneutralisiert in die Kanalisation gelangen lassen. Als gefährlicher Abfall entsorgen. AVV-Abfallschlüssel: 20 01 29\* (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten).

**Verpackung:** Nicht restentleerte Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. AVV: 15 01 10\*.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

| Parameter                            | Landtransport (ADR/RID)                                                | Seeschiff (IMDG)                                          | Lufttransport (IATA)                                      |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer                       | UN 1719                                                                | UN 1719                                                   | UN 1719                                                   |
| 14.2 Offizielle Transportbezeichnung | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält Natriumhydroxid) | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (contains Sodium hydroxide) | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (contains Sodium hydroxide) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen        | 8 (Ätzende Stoffe)                                                     | 8                                                         | 8                                                         |
| 14.4 Verpackungsgruppe               | III (Geringe Gefahr)                                                   | III                                                       | III                                                       |
| 14.5 Umweltgefahren                  | Nein                                                                   | Marine Pollutant: Nein                                    | Nein                                                      |

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzender flüssiger Stoff. Freistellung für begrenzte Mengen (LQ): 5 Liter je Innenverpackung (Gilt für die 500-ml-Flasche!).

#### 14.7 Massengutbeförderung

Nicht anwendbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

Wheel Cleaner (Alkalisch)

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz****EU-Vorschriften:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) 2020/878.
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
- Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004: < 5% nichtionische Tenside, < 5% anionische Tenside, < 5% Phosphonate, < 5% EDTA.

**Nationale Vorschriften (Deutschland):**

- WGK 1 (schwach wassergefährdend nach AwSV).
- Sonstige:** TR KKDİK (30105); USA OSHA HCS 29 CFR 1910.1200.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

---

**16.1 Änderungshinweise**

Erstausgabe gemäß Verordnung (EU) 2020/878. Stand: 17. September 2026.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Gefahrgutbeförderung Straße | CAS: Chemical Abstracts Service | CLP: Einstufung und Kennzeichnung | REACH: EU-Chemikalienverordnung | WGK: Wassergefährdungsklasse.

**16.3 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Abschnitte 2 und 3)**

- H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**16.4 Schulungshinweise**

Regelmäßige Unterweisung des Personals über den sicheren Umgang mit ätzenden Gefahrstoffen erforderlich.